

# B E S C H L U S S V O R L A G E

			Vorlage-Nr.: B 02/0533	
<b>401 - Schule und Sport</b>			<b>Datum: 11.10.2002</b>	
<b>Bearb.</b>	: Herr Bertram	<b>Tel.:</b>	<b>öffentlich</b>	<b>nicht öffentlich</b>
<b>Az.</b>	: 401 ber/ti		<b>X</b>	

**Beratungsfolge**

**Sitzungstermin**

**Ausschuss für junge Menschen**

**06.11.2002**

**Veränderung Schulbezirksgrenzen Grundschule Heidberg / Grundschule Pellwormstraße**

**Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss für junge Menschen beschließt, dass zum Schuljahresbeginn 2003 / 2004 eine Veränderung der Schulbezirke der Grundschulen Heidberg und Pellwormstraße in der Form erfolgt, dass der Bereich

nördliche Seite Rathausallee, westlich des Friedrichsgaber Wegs ( gerade Hausnummern ab 100 – Ende )

der Grundschule Pellwormstraße zugeordnet wird.

Die Verwaltung wird gebeten, die nach § 44 Absatz 1 SchulG erforderliche Zustimmung der Schulaufsicht einzuholen.

**Haushaltsrelevante Daten:**

Haushaltsstelle:

Haushaltsplan:

Ausgabe:

Mittel stehen zur Verfügung:

Folgekosten/Jahr:

**Erläuterungen zu den Folgekosten:**

**Sachverhalt**

Der Schulausschuss hatte am 08.12.1994 beschlossen, für die Grundschule Pellwormstraße folgende Schulbezirksgrenzen festzulegen:

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in

Rathausallee / Friedrichsgaber Weg / Waldstraße  
**reduziert um Gesamtblocks Nordseite Rathausallee**

Eine Skizze ist als Anlage 1 beigefügt.

Der Block nördlich der Rathausallee und westlich des Friedrichsgaber Wegs wurde seinerzeit deshalb der Grundschule Heideberg zugeordnet, weil die eigentlich von der Systematik her logische Zuordnung zur Grundschule Pellwormstraße aus Kapazitätsgründen nicht möglich war.

Die Grundschule Pellwormstraße hat als 2-zügige Grundschule in den vergangenen Jahren fast durchgehend Einschulungszahlen im Bereich der Kapazitätsobergrenze zu verzeichnen gehabt ( 2001: 59 Schülerinnen ).

Aus der als Anlage 2 beigefügten Übersicht über die in den kommenden Jahren prognostizierten Einschulungszahlen ergibt sich, dass an der Grundschule Pellwormstraße bereits in diesem Jahr ein deutlicher Rückgang festzustellen ist, der sich in den nächsten Jahren fortsetzen wird. Es ergeben sich somit an der Grundschule Pellwormstraße freie Kapazitäten.

Vor diesem Hintergrund fand am 01.10.2002 ein Abstimmungsgespräch zwischen der Schulleiterin der Grundschule Pellwormstraße, Frau Menzzer, und der Schulverwaltung statt, das zum Ergebnis hatte, dass die im Beschlussvorschlag vorgesehene Veränderung angestrebt werden sollte.

Aus dem Bereich nördlich der Rathausallee und westlich des Friedrichsgaber Wegs ergeben sich für die kommenden Jahre nach den prognostizierten Zahlen folgende Schulanfänger/-innen:

<u>2003 / 2004</u>	<u>2004 / 2005</u>	<u>2005 / 2006</u>	<u>2006 / 2007</u>
5	7	3	5

Diese zusätzlichen Schüler/-innen könnten problemlos an der Grundschule Pellwormstraße aufgenommen werden.

Außerdem könnte – zumindest in geringem Maße – eine Entlastung der Grundschule Heideberg erreicht werden.

Die prognostizierten Schulanfängerzahlen für die kommenden Jahre zeigen, dass die 5-zügige Schule mit bis zu 120 Kindern sehr stark ausgelastet ist.

Der Schulleiter der Grundschule Heideberg, Herr Dahl, hat der Änderung des Schulbezirks am 02.10.2002 telefonisch zugestimmt.

Abschließend ist zu erwähnen, dass die vorgeschlagene Veränderung dafür sorgt, dass die Grundschule Pellwormstraße mit den Grenzen Rathausallee, Friedrichsgaber Weg und Waldstraße einen in sich schlüssigen und sinnvollen Schulbezirk erhält.

Frau Menzzer und Herr Dahl werden zu diesem Tagesordnungspunkt eingeladen.

**Anlage(n)**

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	--	--------------